

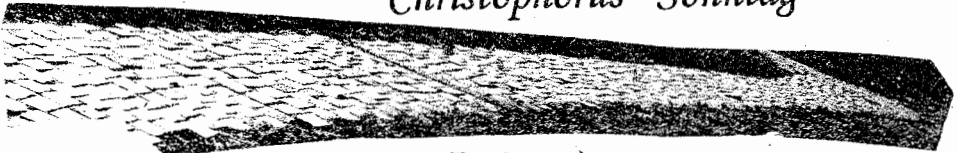
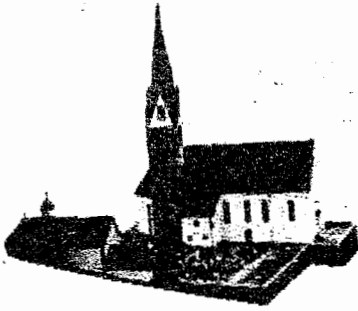
Lüsner Pfarrblatt

Nr. 18 für die Woche vom 26. 07. - 02. 08. 2009

26. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

Christophorus - Sonntag



VATERUNSER FÜR AUTOFAHRER



Vater unser

Alte Elemente, auch die Straßen gehören allen, nicht nur den Autofahrern.

Geheiligt werde dein Name

Bei Pannen, Stockungen und Fehlern anderer nicht fluchen.

Dein Reich komme

Gott will Gerechtigkeit, Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft, Fairness.

Dein Wille geschehe

Gott ist Lebensordnung. Verkehrsregeln will ich achten.

Unser täglich Brot gib uns heute

Viele sind zum Brotverdienen unterwegs. Bringe nicht andere mit deinem Auto um das tägliche Brot.

Vergib uns unsere Schuld

Bei jedem Unfall: Wer ist schuld? Jeder macht Fehler.

Führe uns nicht in Versuchung

Nicht rasen, protzen, überholen, Vorfahrt erzwingen. Achtsam fahren und kein Alkohol am Steuer.

Erlöse uns von dem Bösen

der Raserei, des Schnelligkeitsrauschs, des Alkoholrausches, von dem Bösen des Unfalls.

Liturgische Dienste in der kommenden Woche:

Ministranten: Mo – Fr...7.30: Sarah Engl – Sebastian Poner
Sa.....19.00: Victoria Grünfelder – Matthias Putzer – Sarah Engl – Sebastian Poner
So....7.00: Felix Kier – Lukas Burkia – Evelin Ennemoser – Stefan Kaser
9.00 Mara Dorfmann – Werner Mores – Daniel Burger – Peter Dorfmann
Jukiane Hinteregger – Katarina Kier – Angela Kier – Lea Tscholl

Lektoren: Sa, 01. 08. 09.....19.00: Manfred Rastner
So, 02. 08. 09..... 7.00: Magdalena Adami 9.00: Franz Hinteregger

Vorbeter: So, 02.08.09..... 8,30: Ida Niederrkofler

Mitarbeiter – Wohltäter gesucht:

Seit 2 Jahren kenne ich ihn: **Msgr.Lučjan Avgustini, Bischof von Sapa in Nord-Albanien.** Er kommt aus dem Kosovo, um mit italienischen und französischen Priestern und einem deutschen Kapuziner die vom Kommunismus seit 1947 für tot erklärte Kirche wieder aufzubauen. Albanien ist seit 1998 vom Kommunismus wieder frei, Religion und Glaube ist stark im Kommen.

Im Jahre 1947 haben die dort an die Macht gekommenen Kommunisten unter dem gottlosen Hodscha innerhalb eines Monats den Bischof von Saga, alle seine Mitarbeiter, Priester und Ordensfrauen in der ganzen Diözese erschossen und alle Kirchen und Klöster in die Luft gesprengt. Öffentlich ein Kreuz-Zeichen machen wurde auf der Stelle mit dem Tode bestraft. Der Besitz eines religiösen Bildes erbrachte 10 Jahre Gefängnis. Nur ein Priester entkam den Häschern und lebt heute noch. Er flüchtete – wie viele andere – in die Wildnis der albanischen Berge. In der Nacht besuchte er die Gläubigen, um mit ihnen im Untergrund – immer in Todesgefahr – die hl. Messe zu feiern.

Seit 1998 ist Albanien nun wieder frei vom Kommunismus. Sie haben auch wieder Religionsfreiheit. In Nordalbanien gibt es bei 300.000 Katholiken, einfache gute Bauernleute. Sie sind nun dabei, ihre Kirchen und notwendige kirchliche Einrichtungen wieder aufzubauen. Bischof Lucjan Avgustini bat mich um Unterstützung: Besonders notwendig sei **B a u h o l z**, das es dort fast nicht, und wenn: Nur zu horrenden Preisen gibt. Er bittet um Bretter und Balken in den verschiedensten Ausmassen. Auf seine Initiative hin hat ein italienischer pensionierter Tischler in einem Dorf eine Schreinerei aufgetan. Zur Zeit bildet er 12 Jugendliche in der Tischlerei aus, die auch die Holzarbeiten bei den anlaufenden Kirch-Bauten begleiten - beziehungsweise ausführen.

Ich möchte hiermit die Bitte und Wünsche des Bischofs an uns alle in der Pfarrei weiterleiten. Ich bin davon überzeugt, dass ich das nicht umsonst tu: Wir sind eingeladen, vom Geschenk – dem **wunderschönen Wald** - der uns hier in Lüsen in so reichlichem Masse zugeteilt ist, auch etwas weiterzuschicken. Ich wende mich an alle Waldbesitzer in Lüsen: Vielleicht hast Du gute Bretter jeglichen Ausmaßes von irgend einem Bau noch übrig. Sie wären den Kirchbauern in Albanien eine große Hilfe. Oder vielleicht könntest du sogar einen Baum spendieren als Rundholz in „Museln“ in den Ausmassen von 4 bis 9 Metern in der Länge.

Ende August kommt wieder ein Sattelschlepper aus Albanien nach Lüsen, um inzwischen wieder eingegangene Hilfsgüter abzuholen. Und auch gewünschtes Holz. Wie schön wäre es, und ich würde mich darüber sehr freuen, wenn wir mit vereinten Kräften die Bitte des Bischofs und die Hoffnung unserer Brüder und Schwestern in Nord- Albanien erfüllen könnten.

Als **S a m m e l p l a t z** ist wohl das Struzer-Platzl in Peschtied am geeignetsten. Da kann ein Sattelschlepper gut hinkommen und auch gut wenden. Zudem kann ich da dann den Besitzer der Wandsäge bitten, das Rundholz vor dem Abtransport zu sägen / schneiden. Wobei man nicht vergesse: Bis Ende August müsste alles zum Transport bereit sein.

In Absprache mit dem Nachbar ist es sicher auch leicht möglich, spendiertes Holz in Gemeinschafts-Arbeit zum Struzer Platz zu bringen. Für jedes Brett und für jede „Musl“ sage ich jetzt schon allen Wohltätern ein vielfaches Vergelt's Gott.

Mit vielfachem Dank

Alfred Kugler
P. Alfred Kugler Pfr.

Aus dem Vereinsleben

Almfest mit dem Familienverband

Der Katholische Familienverband Lüsen lädt alle zum Almfest auf der Plansohler Alm am **Sonntag, den 2. August**, herzlich ein. Beginn um 11.00 Uhr mit dem Gottesdienst. Danach gibt es Gegrilltes und den Nachmittag verbringen wir mit lustigen Wettspielen und anschließender Preisverteilung. Gehzeit: ab dem Parkplatz beim Herolerhof ca. 1 Stunde. Bei schlechter Witterung entfällt die Veranstaltung.

Messe auf der Vielzirm-Alm

Am **Samstag, den 1. August**, mit **Beginn um 11.30 Uhr**, wird auf der Vielzirm-Alm eine hl. Messe abgehalten. Der Gottesdienst wird von den Lüsner Jagdhornbläsern mit gestaltet. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Aus der Seniorenstube

Am **Samstag, den 8. August**, laden wir alle Senioren zu einem Ausflug auf die Maurerberg-Alm (Zermeid) recht herzlich ein. Wir starten bei jeder Witterung um 10.30 Uhr bei der Feuerwehrrhalle. Kostenbeitrag 5,00 Euro mit Mittagessen. Anmeldung ist unbedingt erforderlich, und zwar bis 6. August bei Magdalena Adami Tel 3283511344.

AVS-Lüsen

Wir laden ein zur 2-Tages-Wanderung „Teilstück Pfunderer Höhenweg“ am 8. und 9. August. Wir wandern von der Fanealm in Vals über die Brixner Hütte, Edelrauthütte und Tiefrastenhütte nach Terenten. Information und Anmeldung innerhalb 3. August bei Harald Daporta, Tel. 349 2984093.

Mitteilung des Sozialfürsorgers:

Am Montag, 27. Juli, bleibt das Büro des Sozialfürsorgers geschlossen.

Stellenangebot:

Das Familienhotel „Sonnwies“ sucht zum sofortigen Eintritt Küchenhilfe oder Kochkommis. Interessierte melden sich unter der Telefonnummer 0472 413533.

Aus dem Fundbüro:

Oberhalb von Flitt wurde eine Brille gefunden. Sie kann im Gemeindeamt abgeholt werden.

Zu vermieten:

Vermiete teilmöblierte 5-Zimmerwohnung für ca. 3 Jahre. Tel. 3463228489

IMPRESSUM: Pfarrbrief St. Georg Lüsen, Dorf 1 ● **REDAKTIONSSCHLUSS:** Donnerstag abends. Beiträge können im Gemeindeamt abgegeben. Die Mitteilungen können auch mittels Fax 0472 413806, oder-mail: info@gemeinde.luesen.bz.it übermittelt werden. ●
BÜROSTUNDEN DES PFARRERS: Unmittelbar nach den Gottesdiensten ●